



Jahresbericht 2023

elpos adhs  
organisation  
schweiz

unterstützt.  
berät.  
vernetzt.  
informiert.



[Zur elpos-Website!](#)

Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zu unserer Website [elpos.ch](https://elpos.ch)

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort der Präsidentin	5
Das Leitbild	6
Organigramm 2024	7
Mitarbeiter:innen	8
Vorstand	9

---

Jahresrückblick der Co-Geschäftsleitung	10
---	----

---

Leistungsbericht	11
Unsere Beratungen	11
Veranstaltungen	12
Gesprächsgruppen	15
Mitgliedermagazin elpost	16
Ein gemeinsamer Auftritt	18
elpos in den Medien	18

---

Unser Verein	19
Mitgliederzahlen	19
Mitarbeiter:innen	19
Gemeinsam geleistete Stunden	19

---

Bilanz	20
--------	----

---

Erfolgsrechnung	21
-----------------	----

---

Dank Unterstützung mehr erreichen	22
-----------------------------------	----

## Impressum

### Herausgeber

ADHS-Organisation elpos Schweiz  
Parkstrasse 6, 3084 Wabern

### Gestaltung und Umsetzung

Hingucker GmbH  
Ebnatring 25, 8200 Schaffhausen



Nimm die Zügel in die Hand – Mädchen lernen im Kurs mit der Diagnose umzugehen und gestärkt im Alltag unterwegs zu sein.

## Vorwort der Präsidentin

Liebe Mitglieder, Unterstützer:innen und Interessierte,

das Jahr 2023 markierte einen bedeutsamen Abschnitt in der Geschichte unserer Organisation. Alle regionalen Vereine haben sich während zwei Jahren intensiv mit dem Thema Fusion auseinandergesetzt. Hintergrund waren durch die Coronazeit veränderte Ansichten und Erwartungen an die Angebote und Dienstleistungen der ADHS-Organisation elpos Schweiz.

Bereits im November 2022 wurde den interessierten Mitgliedern an einem Informationsabend die Pläne für den fusionierten Verein vorgestellt. Diese wurden mit grossem Wohlwollen aufgenommen.

Das Jahr 2023 begann mit ersten Schritten zur Schaffung neuer organisatorischer Grundlage. Die regionalen Vereine bereiteten sich mit gemischten Gefühlen auf ihre vermutlich letzten Mitgliederversammlungen vor, ein Prozess, der mit grosser Verantwortung und Anspannung verbunden war. Doch letztendlich führten diese Anstrengungen zu einer überwältigenden Zustimmung zur Fusion in allen Regionen.

Die erste Mitgliederversammlung der fusionierten Organisation im April war ein bedeutsamer Moment. Einerseits galt es die neuen Statuten zu genehmigen, andererseits konnten Vorstand, Fachstellen und zentrale Dienste vorgestellt werden. Die Vorbereitungen waren gross, denn alle Teilnehmer:innen sollten trotz digitaler Veranstaltung einen persönlichen ersten Eindruck der neuen schweizerischen ADHS-Organisation erhalten.

Es war eine Zeit des Lernens, der Anpassung und Zusammenarbeit, die uns gezeigt hat, dass wir als

Gemeinschaft stark sind und gemeinsam auch grosse Herausforderungen bewältigen können. Detaillierte Erklärungen und Zahlen zur Entwicklung finden Sie im nachfolgenden Bericht.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, um allen ehemaligen und neuen Vorstandsmitgliedern, den Mitarbeiter:innen und allen, die an diesem Prozess beteiligt waren, meinen herzlichen Dank auszusprechen. Eure Unterstützung, euer Engagement und eure Flexibilität haben diesen Übergang möglich gemacht und werden uns auch weiterhin auf unserem Weg begleiten.

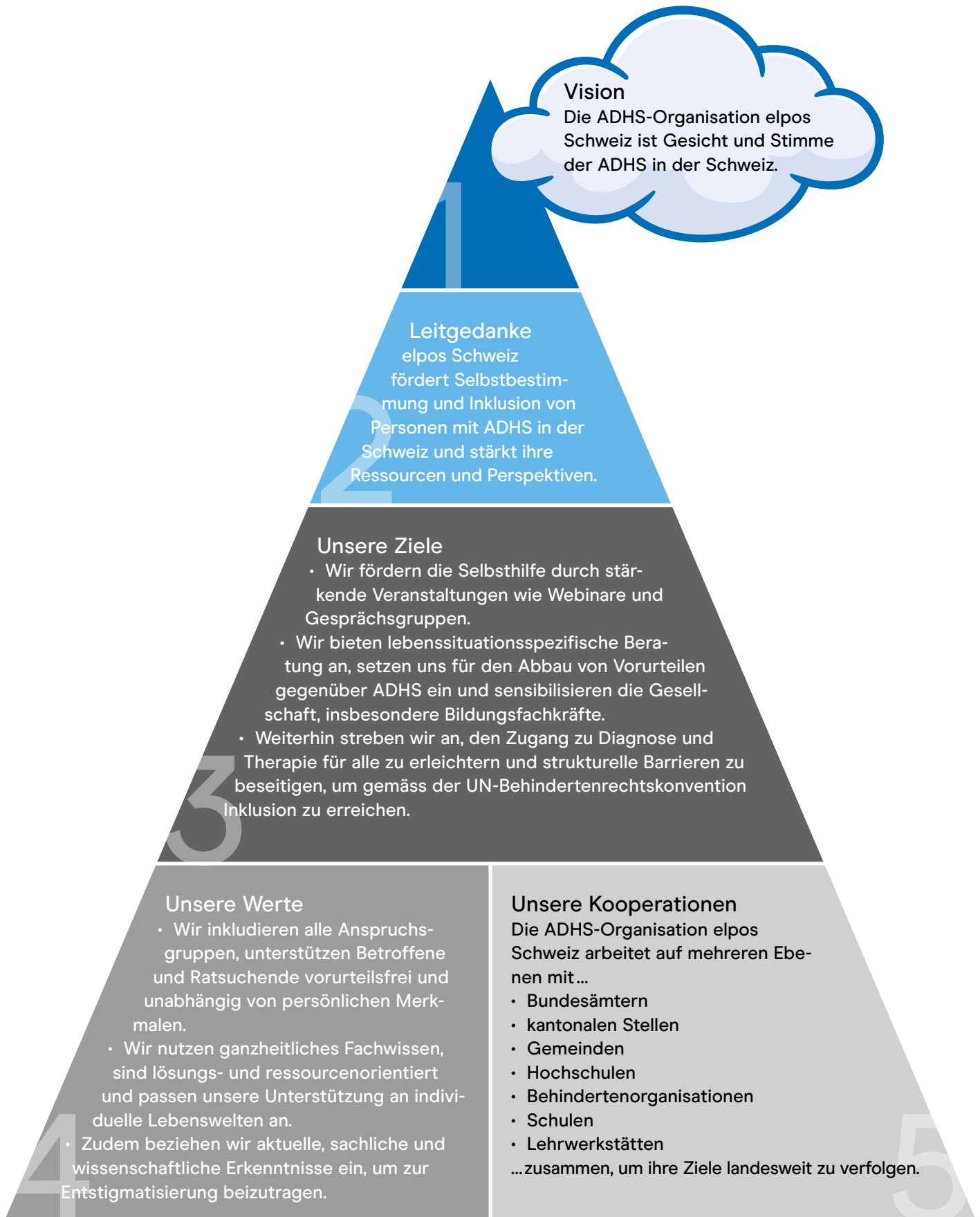
Ich freue mich darauf, im Jahr 2024 neue Projekte anzugehen und unsere Organisation weiter zu stärken und zu entwickeln.

*Mit herzlichen Grüssen,  
Monique Zurbrügg Präsidentin*

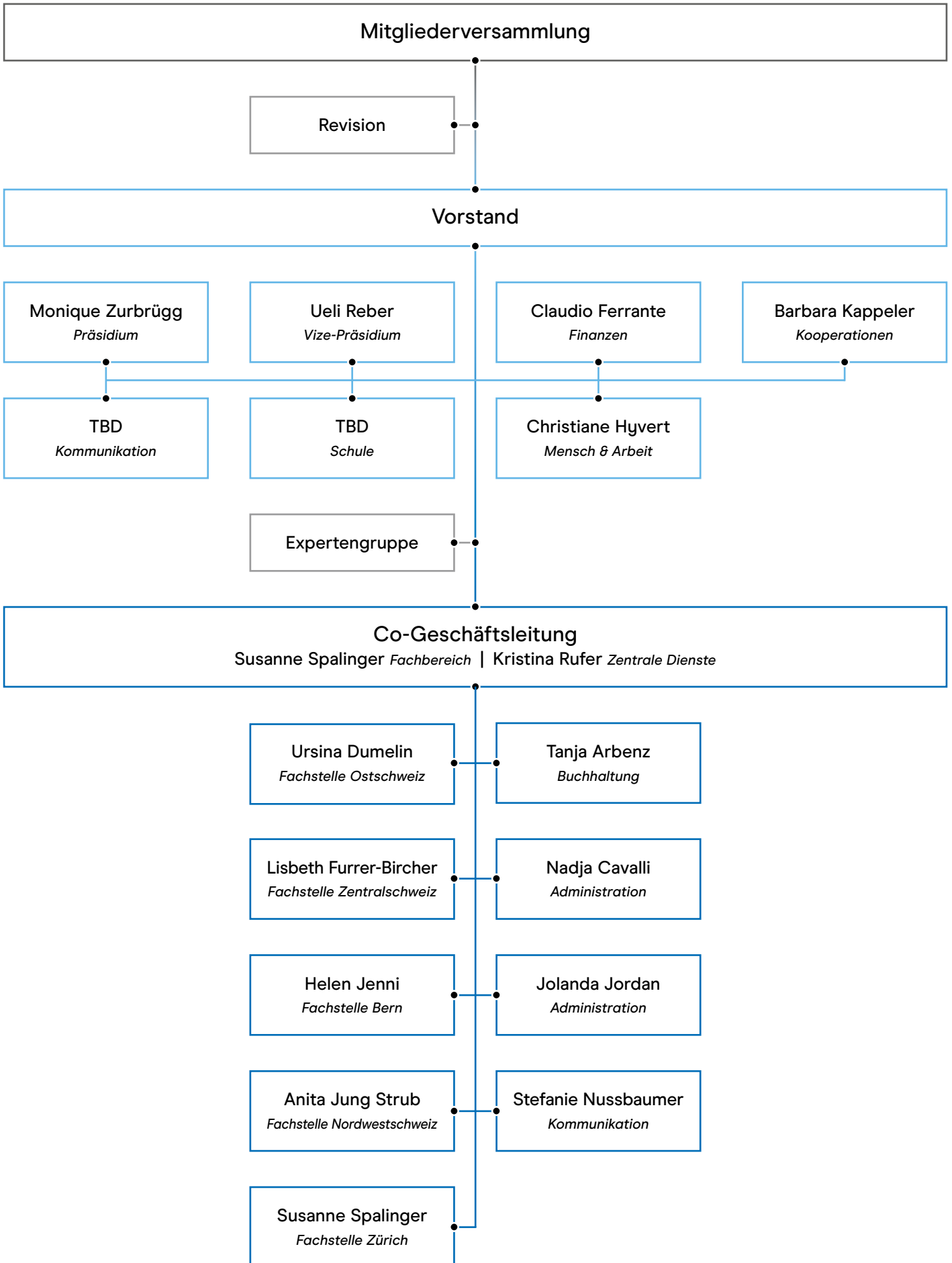


## Das Leitbild

Mit gemeinsamen Anstrengungen schaffen wir eine inklusive Gesellschaft, in der Menschen mit ADHS ihr volles Potential entfalten können.



# Organigramm 2024



## Mitarbeiter:innen



**Tanja Arbenz**  
Buchhaltung



**Nadja Cavalli**  
Administration



**Ursina Dumelin**  
Fachstellenleiterin  
Ostschweiz



**Lisbeth Furrer-Bircher**  
Fachstellenleiterin  
Zentralschweiz



**Helen Jenni**  
Fachstellenleiterin Bern



**Jolanda Jordan**  
Administration



**Anita Jung Strub**  
Fachstellenleiterin  
Nordwestschweiz



**Stefanie Nussbaumer**  
Kommunikation



**Kristina Rufer**  
Co-Geschäftsleiterin,  
Leiterin Zentrale Dienste



**Susanne Spalinger**  
Co-Geschäftsleiterin,  
Fachstellenleiterin Zürich



## Vorstand



**Claudio Ferrante**  
Finanzen



**Christiane Hyvert**  
Mensch und Arbeit



**Barbara Kappeler**  
Kooperationen



**Esther Quetting**  
Kommunikation  
(Zur Wahl am 15. April 2024)



**Ueli Reber**  
Vize-Präsidium



**Monique Zurbrugg**  
Präsidium

## Jahresrückblick der Co-Geschäftsleitung

« *Coming together is a beginning: keeping together ist progress: working together is success.*

Henry Ford



Liebe Mitglieder und Unterstützer:innen

2023 war für uns das Jahr der Herausforderungen. Gemäss Henry Fords Zitat war die Fusion im Frühjahr, ein Neuanfang. Aber es war kein Start bei Null, sondern wir konnten auf einem sehr soliden Fundament, das die Regionalvereine und der Dachverband bereits geschaffen hatten, aufbauen.

Damit die Umstellung von den regionalen Strukturen auf eine gesamtschweizerische Struktur funktionieren konnte, waren wir auf ein starkes Team angewiesen. Mit viel Herzblut und enormem Engagement hatte das ganze Team dafür gesorgt, dass trotz aller Prozess- und Strukturanpassungen das Tagesgeschäft immer weiterlief und die Ratsuchenden jederzeit informiert, beraten und unterstützt waren.

Gerne zeigen wir Ihnen in diesem Jahresbericht, was in diesem Fusionsjahr geleistet wurde. Die Zahlen zeigen es deutlich, in allen Bereichen haben wir mehr geleistet als im Vorjahr und bei den Aktivmitgliedern verzeichnen

wir den grössten Zuwachs der letzten Jahre. Wir sind stolz auf unser Team und den Erfolg, aber auch ein wenig müde. Es war für alle ein anstrengendes Jahr.

Herzlichen Dank an die vielen Personen, die mit kleiner und grosser Unterstützung dazu beigetragen haben, dass wir dieses herausfordernde Jahr gemeistert haben.

Die Umsetzung der Fusion ist noch nicht abgeschlossen und wird uns auch im laufenden Jahr begleiten. Das ganze Team setzt alles daran, um ganz im Sinne von Henry Fords Worten den Zusammenschluss als Fortschritt zu erleben und auch in Zukunft ein starker Partner für alle Menschen mit ADHS und deren Angehörigen zu sein.

*Viel Vergnügen beim Lesen des Jahresberichts.*

*Kristina Rufer, Co-Geschäftsleiterin  
Susanne Spalinger, Co-Geschäftsleiterin*

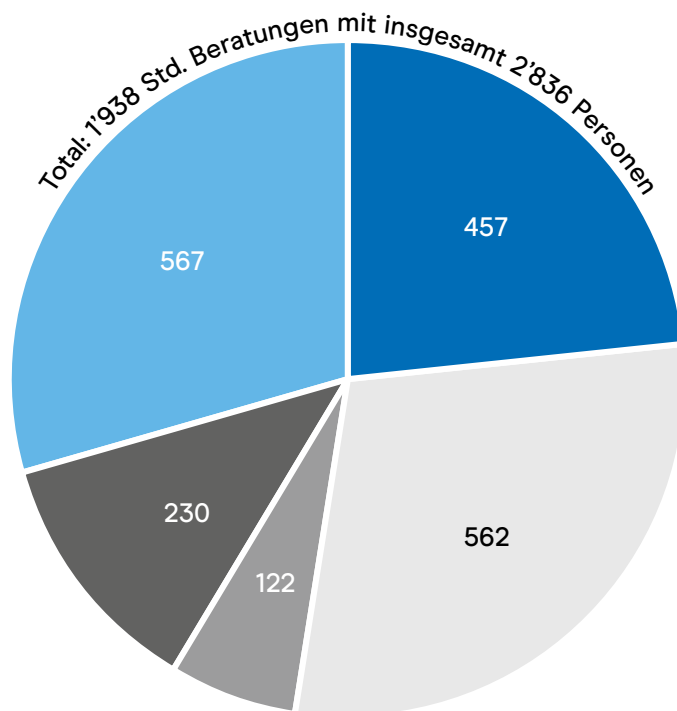


# Leistungsbericht

## Unsere Beratungen

In unseren 5 regionalen Fachstellen haben wir insgesamt 1'938 Std. Beratungen durchgeführt.

ZS	457 Std.	657 Personen
NWS	562 Std.	731 Personen
OS	122 Std.	277 Personen
BE	230 Std.	404 Personen
ZH	567 Std.	767 Personen
<b>TOTAL</b>	<b>1'938 Std.</b>	<b>2'836 Personen</b>



- Zentralschweiz
- Zürich
- Nordwestschweiz
- Ostschweiz
- Bern

Dankbare Rückmeldungen freuen uns und bestärken uns immer wieder aufs Neue, für alle ratsuchenden Menschen mit ADHS und deren Umfeld da zu sein.

« Vielen Dank für diese Informationen. Ich konnte schon einen Termin bei Frau Dr. B. machen und das hat sich angefühlt wie Weihnachten. Die Suche nach einem guten Therapeuten gebe ich nicht auf. Die genannten haben alle Aufnahme-stopp, aber ich werde trotzdem anfragen.

Ich bedanke mich für die Beratung und melde mich bei Fragen. »

« Ihre Beratung habe ich in den letzten 11 Jahren ein paar Mal in Anspruch genommen-es hat immer sehr gut getan und ich konnte jeweils gestärkt, bestätigt und mit ein paar Ideen wieder in den Alltag eintauchen.

Auch habe ich Sie in meinem Beruf als Kg-Lp bereits einige Male weiterempfohlen. Vielen Dank also für Ihre wertvolle, so kompetente und bestärkende Arbeit. »

« Danke vielmals für Ihre wertvollen Informationen. Ich finde sie beruhigend zu lesen und hoffe, für mich geeignete Wege zu finden. »

« Herzlichen Dank für das spontane und offene, sowie hilfreiche Gespräch und Ihre schnelle Rückmeldung. »

## Veranstaltungen

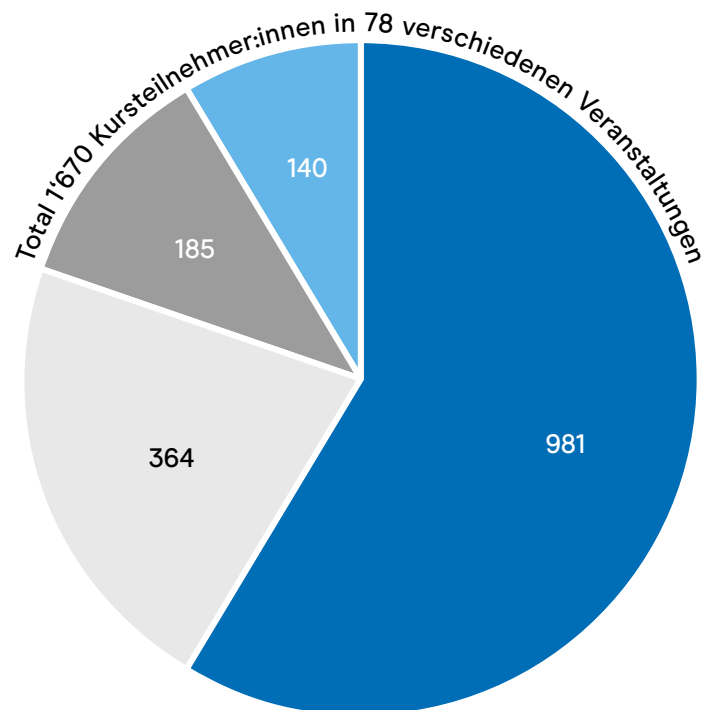
Unser Kursangebot war auch 2023 wieder sehr breit: Diverse Freizeit-Angebote für Kinder standen zur Auswahl, wie Wochenende im Wald, Klettertage oder das elpos-Sommer-Lager.

Für Eltern boten wir Themen rund ums Lernen an, zu Erziehung und Struktur im Alltag. Ausserdem: Berufswahl und ADHS, ADHS und Drogen oder das Dauerthema Medikation – Fluch und Segen. Und auch die Themen ADHS im Erwachsenenalter und Frauen und ADHS wurden in mehreren Kursen besprochen.

Unser Ziel ist es, allen Teilnehmenden Perspektiven zu geben und sie in ihrem Alltag zu unterstützen, ihnen mit fachlichen Inputs Informationen für ein selbstbestimmtes Leben zu geben oder die Kinder mit Freizeitaktivitäten zum Beispiel in der Sozialkompetenz zu stärken.



Eltern	981 Teilnehmer:innen	44 Kurse
Erwachsene	364 Teilnehmer:innen	14 Kurse
Fachpersonen	185 Teilnehmer:innen	7 Kurse
Kinder	140 Teilnehmer:innen	13 Kurse
<b>TOTAL</b>	<b>1'670 Teilnehmer:innen</b>	<b>78 Kurse</b>



- Eltern
- Kinder
- Erwachsene
- Fachpersonen



Mutig – Griff um Griff, Schritt um Schritt und mit Zug nach oben. Das Kind erreicht nicht nur Höhe, sondern wächst ein bisschen über sich selbst hinaus.

« Das Coaching hat mir sehr gefallen. Auch wenn ich schon vieles wusste oder davon gehört habe, waren viele Inspirationen darunter, welche mir geholfen haben. Es hat sich für mich sehr gelohnt!

Kurs: 3-teiliges Elterncoaching »

« Es hat sich für mich gelohnt, das Modell der Burggemeinschaft kennengelernt zu haben.

Durch die Praxisbeispiele und Fragen konnte ich einige Tipps mitnehmen. Das Modell werde ich privat mit meinem hochsensiblen und gefühlsstarken Sohn anwenden können.

Kurs: Starke Kinder – starke Gefühle mit Dr. Joe Greisser, Thun »

« Das Webinar war sehr informativ und spannend. Auch hat mir der direkte Austausch mit der Referentin sowie den einzelnen Teilnehmer:innen sehr gefallen.

Kurs: Alkohol und Drogen, online »

## Lagerbericht vom Schwarzsee 2023

Mit 45 Kindern und 20 Leiter:innen machten wir uns auf, eine gemeinsame Woche am schönen Schwarzsee zu verbringen. Die Ferienwoche wurde jedoch schnell lebhaft, als uns die Piratin Captain Sarah Gwendolyn bat, ihr bei der Suche nach dem verlorenen Schlüssel für ihren Piratenschatz zu helfen. Das war keine leichte Aufgabe, da wir die ganze Woche die verstreuten Kartenteile suchen, erspielen und zusammensetzen sollten. Kartenteile wurden in Geländespielen gewonnen, von Drachen gestohlen, mit ehemaligen Piratencrew-Mitgliedern getauscht und auf ausgiebigen Wanderungen gesucht. Einige der Kartenteile waren sogar so weit entfernt, dass die mutigsten und stärksten Kinder über hohe Berge wandern mussten und erst nach einer Übernachtung auf einer Alp das fehlende Stück finden konnten. Das letzte Kartenteil wurde gemeinsam bei der Piratenolympiade erspielt und der Piratenschatz in einem heldenhaften Kampf zwischen Captain Sarah Gwendolyn gegen den habgierigen Sir Samuel Cox verteidigt. Zum Glück, denn der Schatz war nicht nur voller Goldtaler und Glückskäfer, sondern enthielt auch die Lagershirts.

Wenn wir nicht gerade damit beschäftigt waren, die Kartenteile für Captain Sarah Gwendolyn zu suchen, hatten wir genug Zeit für Spass, Spiel und Entspannung. Bei kleinen Ausflügen zum Schwarzsee konnten die Kinder im nahegelegenen See schwimmen, die Rodelbahn hinuntersausen und Minigolf spielen. Auch rund um das Haus gab es genug zu tun; in dieser Woche entstand ein Baumhaus, es wurden spannende Basketball- und Fußballspiele ausgetragen, Schachturniere veranstaltet, Magic-Matches gespielt und Freundschaftsbänder geknüpft. Außerdem wurden Piratenflaggen bemalt und Specksteine geschliffen, um nur einige der vielen tollen Aktivitäten und kreativen Spielideen zu nennen. Den krönenden Abschluss bildete die Piratenparty, bei der sowohl die Kinder als auch die Leiter:innen ihre Tanzkünste unter Beweis stellten.

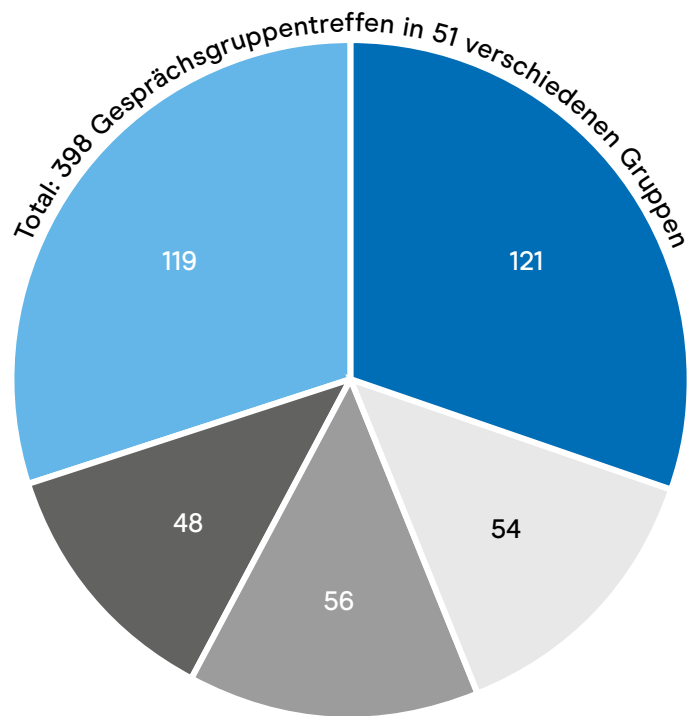
Tabea Nydegger, Hauptleiterin des Lagers



## Gesprächsgruppen

Alle regionalen Fachstellen bieten diverse Gesprächsgruppen an. Zudem gibt es zusätzlich Online-Gesprächsgruppen.

BE	13 Gruppen	121 Treffen
ZS	8 Gruppen	54 Treffen
NWS	8 Gruppen	56 Treffen
OS	7 Gruppen	48 Treffen
ZH	15 Gruppen	119 Treffen
<b>TOTAL</b>	<b>51 Gruppen</b>	<b>398 Treffen</b>



- Bern
- Zürich
- Zentralschweiz
- Nordwestschweiz
- Ostschweiz

Gesprächsgruppen bieten die Möglichkeit, sich regelmässig über Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen. In mehr als 50 Gruppen bietet elpos Raum für Gespräche – online und vor Ort. Dieser Austausch unter Menschen mit ADHS und Angehörigen wird von den Beteiligten als eine grosse Bereicherung erlebt, sagt auch Isabella Zweifel, Gesprächsgruppenleiterin aus Zürich.

*Frau Zweifel, warum haben Sie sich damals für eine Gesprächsgruppe angemeldet?*

Ich habe 2019 als Teilnehmer:in in einer Gesprächsgruppe angefangen. Im ersten Moment war mir nicht ganz klar, was ich eigentlich suchte – bis ich merkte, dass der aktive und persönliche Austausch genau mein Bedürfnis befriedigte.

*Inzwischen sind Sie Leiterin von aktuell 2 Gruppen.*

Ja, die Gesprächsgruppen sind für mich eine wichtige Bereicherung im Leben. Es gibt dort Platz für alle Sorgen, egal wie gross oder klein sie sind. Und es gibt keinen unpersönlichen Small Talk. Die Mitglieder kommen immer sehr schnell ins Gespräch, es wird sofort

sehr persönlich. Es ergeben sich tiefe und bedeutsame Gespräche. Das sind die schönsten Momente für mich.

*Was nehmen Sie jeweils persönlich aus den Treffen mit?*

Ganz ganz viel! Es ist das Gefühl, nicht alleine zu sein. Es sind wirklich wunderbare Menschen, die unsere Gruppen besuchen. Und das bereichert den Austausch wirklich stark. Aus diesen Treffen sind auch Freundschaften entstanden, die über die Gruppe hinausgehen, das finde ich wunderbar.



## Mitgliedermagazin elpost

Unser Mitgliedermagazin elpost griff 2023 wieder aktuelle Brennpunkte auf. Gedruckt wurden 3 Nummern (79, 80 und 81), jeweils mit einer Auflage von rund 4100 Exemplaren.

Schwerpunktt Themen waren:

- Nr. 79: Vielseitiges ADHS II
- Nr. 80: Freizeit und ADHS
- Nr. 81: ADHS-Abklärung und Diagnose

In der elpost Nr. 81 durften wir ein Interview mit Prof. Dr. med. Oskar Jenni, Leiter der Abteilung Entwicklungspädiatrie am Universitäts-Kinderspital Zürich führen. Lesen Sie einen Auszug – das ganze Interview ist in der elpost nachzulesen.



### Kleinkinder und ADHS

Hat jedes Schreikind ADHS? Wann ist eine Abklärung im Kleinkindalter angezeigt? Prof. Dr. med. Oskar Jenni, Leiter der Abteilung Entwicklungspädiatrie am Universitäts-Kinderspital Zürich, ordnet ein.

Interview geführt von Stefanie Nussbaumer

*Herr Jenni, was geschieht bei einer Abklärung im Kleinkindalter?*

Bei einer entwicklungspädiatrischen Untersuchung wird zuerst ein Interview mit den Eltern geführt, dabei stehen deren Sorgen im Vordergrund. Es werden auch Fragen zur Schwangerschaft, Geburt und den ersten Lebensjahren gestellt. Man macht sich ein Bild von der Familie und dem Umfeld des Kindes: Geht es in die Kita, wer sind seine Bezugspersonen, wie sind die allgemeinen Lebensumstände, hat es irgendwelche Krankheiten, was sind seine Meilensteine der Entwicklung und wie ist das Verhalten des Kindes im Alltag? Zudem machen wir einen Entwicklungstest und schauen uns fünf Entwicklungsbereiche genauer an: die kognitive Entwicklung, das heisst das Denkvermögen des Kindes, die Sprache, die Motorik und schliesslich die sozioemotionale Entwicklung. Abschliessend erfolgt eine körperliche und neurologische Untersuchung und wir messen das Wachstum.

*Wie diagnostiziert man ein ADHS bei einem Kleinkind?*

Um es klar zu sagen: Die Diagnose ADHS sollte im Vorschulalter grundsätzlich noch nicht gestellt werden. Denn Verhaltensweisen wie Hyperaktivität und Impulsivität oder eine kurze Aufmerksamkeitsspanne gehören bis zu einem gewissen Grad zur normalen

Entwicklung in den ersten Lebensjahren. Es ist so früh im Leben gar nicht möglich, zuverlässig zwischen unreifem Verhalten und einer Entwicklungsstörung zu unterscheiden. Darum soll man mit Diagnosen bei jungen Kindern zurückhaltend sein.

*Wann gilt denn ein Kind allgemein als «gestört» in seiner Entwicklung?*

In der frühen Kindheit sprechen wir von einer Entwicklungsverzögerung, weil meist noch nicht klar ist, ob ein Kind den Rückstand in der Entwicklung nicht doch noch aufholt. Bei einer Entwicklungsstörung geht man generell davon aus, dass der Entwicklungsrückstand bestehen bleibt und schwerwiegend ist. In diesem Fall weicht das Kind in der Entwicklungstestung sehr stark von der Norm ab und die Beeinträchtigung wirkt sich wesentlich im Alltag aus.

*Was raten Sie Eltern von «auffälligen» Kleinkindern?*

Die kindliche Entwicklung ist sehr dynamisch und vieles kann man nicht voraussehen. Eltern sollten darum zuversichtlich sein, auch etwas gelassen mit den Schwierigkeiten umgehen und sich nicht zu viele Selbstvorwürfe machen. Sie sollten sich nicht ständig auf die Entwicklung ihres Kindes fokussieren. Eltern müssen nicht perfekt sein, jedoch verlässlich, verfügbar und voller Liebe.







So chaotisch kann es aussehen, wenn eine Person mit ADHS 80 Sachen auf einmal machen möchte. So kreativ kann es aussehen, wenn eine Person mit ADHS 80 Sachen auf einmal machen möchte.

Carte Blanche der elpost Nr. 79.

## Ein gemeinsamer Auftritt Ein neues WIR

Seit April 2023 haben wir alle regionalen Webseiten auf einer einzigen vereint und können nun so gezielt über das Thema ADHS informieren und unsere Angebote sichtbar machen. Die Seite wird rege besucht.

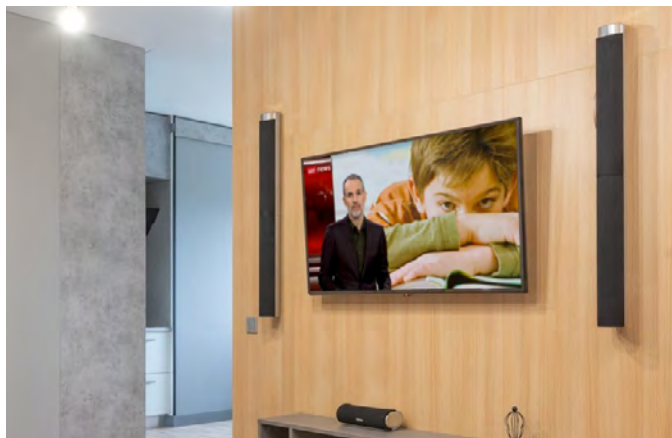
Um unsere Reichweite zu erhöhen ist die ADHS-Organisation elpos Schweiz auch auf Instagram, Facebook und LinkedIn vertreten.



## elpos in den Medien

Die ADHS-Organisation elpos Schweiz war 2023 in vielen Medien vertreten – Print, Radio und Fernsehen. Die Themen waren ebenfalls sehr breit: Von Informationen zu «Was ist ADHS» bis zu spezifischeren Thema wie Ernährung und ADHS.

Sehr gefreut hat uns der Beitrag von SRF in 10vor10, in welchem unsere Fachstellenleiterin Susanne Spalinger interviewt wurde. Sie finden das Video «Lange Wartezeiten bei ADHS-Diagnose» zum Nachschauen auf der Homepage unter [elpos.ch/aktuelles](https://www.elpos.ch/aktuelles).



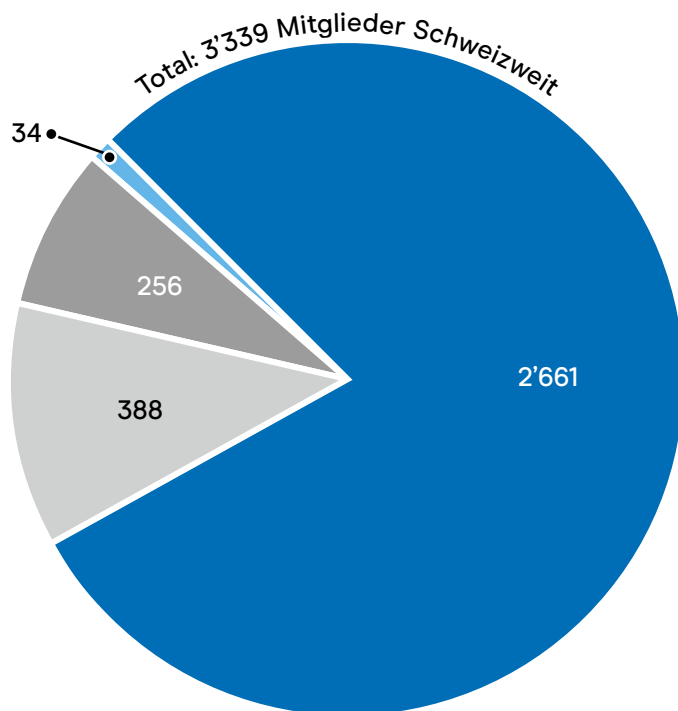
## Unser Verein

### Mitgliederzahlen

Im Jahr 2023 konnten wir einen grossen Mitgliederzuwachs verzeichnen.

Aktivmitglieder	2'661	454 neu
Fachmitglieder	388	26 neu
Passivmitglieder	256	13 neu
Ehrenmitglieder	34	
<b>TOTAL*</b>	<b>3'339</b>	<b>493 neu</b>

\*Insgesamt haben wir 2023 85 Mitglieder verloren.



- Aktivmitglieder
- Fachmitglieder
- Passivmitglieder
- Ehrenmitglieder

### Mitarbeiter:innen

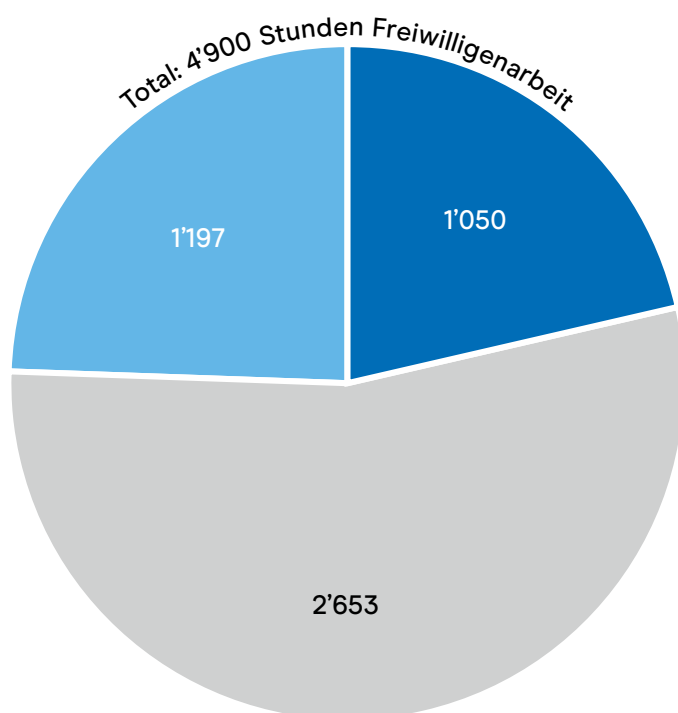
2023 waren insgesamt 10 Mitarbeiter:innen bei der ADHS-Organisation elpos Schweiz angestellt.

Fachstellen	5 Mitarbeiter:innen	240%
Dienstleistungen	2 Mitarbeiter:innen	55%
Administration	3 Mitarbeiter:innen	90%
<b>TOTAL</b>	<b>10 Mitarbeiter:innen</b>	<b>385%</b>

### Gemeinsam geleistete Stunden

Unzählige Menschen engagieren sich freiwillig für die ADHS-Organisation elpos Schweiz. Sei es als Vorstandsmitglied, als Helfer im Sommerlager oder als Gesprächsgruppenleitende. Wir sind dankbar, dass wir auf die Unterstützung von freiwilligen Helfern zählen können.

Vorstand	1'050 Std.
Freiwillige bei Freizeitaktivitäten	2'653 Std.
Gesprächsgruppenleitende	1'197 Std.
<b>TOTAL</b>	<b>4'900 Std.</b>



- Vorstand
- Gesprächsgruppenleitende
- Freiwillige bei Freizeitaktivitäten

## Bilanz

	Rechnung 2023	Eröffnungsbilanz 2023
<b>AKTIVEN</b>	CHF	CHF
Umlaufvermögen	391'607	389'362
Flüssige Mittel	362'454	358'723
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20'534	23'300
Vorräte	4	3'599
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'615	3'740
Anlagevermögen	178'830	177'776
Finanzanlagen	178'826	177'772
Mobile Sachanlagen	4	4
<b>Total Aktiven</b>	<b>570'468</b>	<b>567'137</b>
<b>PASSIVEN</b>	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital	42'835	62'088
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30'314	4'963
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'710	6'357
Passive Rechnungsabgrenzung	9'811	50'768
Fondskapital	83'092	82'516
Rückstellungen	42'250	72'250
Organisationskapital	402'260	350'283
Grundkapital	350'283	350'283
Gebundenes Kapital	51'000	0
Gewinn oder Verlust	977	0
<b>Total Passiven</b>	<b>570'438</b>	<b>567'137</b>

## Erfolgsrechnung

	Budget 2024	Rechnung 2023	Budget 2023
<b>ERTRAG</b>	CHF	CHF	CHF
Ertrag aus Dienstleistungen	147'300	132'564	125'450
BSV Beitrag	283'500	290'395	290'300
Mitgliederbeiträge	235'900	221'780	170'000
Spenden	85'000	69'632	65'000
Übriger Ertrag		368	
Debitorenverluste	0	-17'664	0
<b>Total Ertrag</b>	<b>751'700</b>	<b>697'074</b>	<b>650'750</b>
<b>AUFWAND</b>	CHF	CHF	CHF
Kurse und Gesprächsgruppen	85'600	89'298	87'900
Medien und Publikationen	55'500	53'283	64'000
LUFEB	5'000	1'761	4'000
Fundraising	15'000	1'934	0
<b>Total Direkter Aufwand</b>	<b>161'100</b>	<b>146'276</b>	<b>155'900</b>
Lohnkosten	406'600	345'672	318'500
Sozialversicherungskosten	66'600	51'742	52'000
Übriger Personalaufwand	10'000	7'063	9'400
Honorare	50'800	39'960	52'800
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>534'000</b>	<b>444'436</b>	<b>432'700</b>
Übriger betrieblicher Aufwand	89'400	83'808	79'300
<b>Total Aufwand</b>	<b>784'500</b>	<b>674'520</b>	<b>667'900</b>
Ausserordentlicher Ertrag	42'250	30'000	0
Fondsentnahmen	20'550	0	16'400
Fondszuweisungen	-30'000	-51'577	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>977</b>	<b>-750</b>

Die Jahresrechnung 2023 wurde im Februar 2024 von der D+J Treuhand AG geprüft. Die detaillierte Jahresrechnung mit dem Revisionsbericht kann unter [info@elpos.ch](mailto:info@elpos.ch) angefordert werden.

## Dank Unterstützung mehr erreichen

Die ADHS-Organisation elpos Schweiz ist auf Spenden angewiesen, um Ratsuchende beraten zu können. Wir sind sehr dankbar für alle Menschen, die uns auf diesem Weg unterstützen und helfen, dass wir Menschen mit ADHS und deren Umfeld begleiten dürfen. Auch der kleinste Betrag ist willkommen und hilft uns weiter.

Folgende Spender:innen möchten wir speziell erwähnen:

- Ruedi und Emma Braendli Stiftung
- Maria Johan Milder Fonds
- Beisheim Stiftung
- Stiftung Denk an mich
- Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz
- Stiftung Herbert & Helene von Moos-Neumann
- Stiftung Familienhilfe der katholischen Pfarreien Stadt Luzern
- Kanton Luzern
- Frauenverein Bubikon-Wolfhausen
- Hilfsgesellschaft in Zürich
- Frauenverein Muttenz
- Stiftung Sostenuto

Ausserdem unterstützt uns das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) mit Finanzhilfen gemäss Artikel 74 IVG.

## Anerkennungspreis Köchlin Stiftung

Die Albert Koechlin Stiftung (AKS) verleiht jährlich Anerkennungspreise. Ausgezeichnet und honoriert werden weitsichtige Menschen und Organisationen, die sich zugunsten der Gesellschaft engagieren. Für einen Anerkennungspreis der Albert Koechlin Stiftung kann man sich nicht bewerben. Die Stiftung wählt jährlich einen Preisträger oder eine Preisträgerin selbst aus.

2023 erhielt die ADHS-Organisation elpos Schweiz, Region Zentralschweiz den Anerkennungspreis in der Höhe von 30'000 Franken. Dies ist eine wundervolle Anerkennung unserer Arbeit.

Gemeinsam  
mehr  
bewegen  
können.



Unterstützen Sie die ADHS-Organisation elpos Schweiz – vielen herzlichen Dank!  
Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zu unserer Website [elpos.ch](http://elpos.ch)



# elpos

ADHS Organisation  
elpos Schweiz  
Parkstrasse 6  
3084 Wabern

031 352 00 15  
info@elpos.ch  
elpos.ch